



Das Gemeindeblatt
der Evangelischen
Kirchengemeinde
Hohen Neuendorf-Stolpe



34. Jahrgang

Februar / März 23



Weltgebetstag 3. März 2023

Monatsspruch Februar:**Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen. (1. Mose 21,6)**

Sara und Abraham, ein in die Jahre gekommenes Ehepaar, bekommen Besuch. Gott besucht sie in der Gestalt von drei Reisenden. Und diese Reisenden bringen Abraham eine Botschaft, während Sara das Essen vorbereitet. Sie sollen einen Sohn bekommen.

Wir stellen uns den Moment des Schweigens vor, der sich über Abraham legt und auch über das Zelt, in dem Sara steht. Und dann lachte Sara plötzlich los - sie ein Kind in ihrem hohen Alter? Das war sicherlich kein Auslachen, kein gespielteres Hahaha, da lachte jemand aus ganzer Heiterkeit!

War das unhöflich? Darf man schmunzeln, geschweige denn prusten über Gottes recht ungewöhnliche Verheißungen? Man und Frau darf. Aus ganzem Herzen. Denn heiteres Lachen schenkt Freude. Gott schenkte Sara eben nicht nur gegen alle Erwartungen ein Kind, er schenkte ihr zuallererst das Lachen, die notwendige Heiterkeit.

Lassen wir diese Heiterkeit zu, dann offenbart sich hinter Saras Lachen die Antwort auf den Zweifel der Menschen. Im Lachen lässt Gott uns jung bleiben. Auch in hohem Alter, wider allen Anschein. Und wenn Gott das vermag, ist ihm auch nichts anderes unmöglich. Lachen schenkt Freude. Und die Himmel bleiben heiter. Sara nannte ihren Sohn schließlich Isaak. Ein Wortspiel in ihrer alten Sprache, das genauso bedeuten kann: Gott schenkte mir ein Lachen.

Es grüßt Sie herzlich Pfarrer Volker Dithmar

Neue Konfirmandenkurse nach Pfingsten

Am 2. Juni beginnen wieder neue Konfirmandenkurse für Schüler und Schülerinnen am Ende der 7. Klasse. Wahlweise kann der Unterricht freitags von 15.30-16.45 oder von 17 – 18.15 im Gemeinderaum (Anbau von der Kirche) besucht werden. In den Herbstferien findet eine Konfirmandenfahrt statt.

Konfirmation ist Pfingsten 2024.

Weltgebetstag 2023



Dieses Jahr laden Frauen aus Taiwan zum Weltgebetstag ein.

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

Taiwan ist ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel.

Freitag, 3.März, 19.30 Uhr Kirche oder Gemeindesaal Hohen Neuendorf.

- Lichtbildvortrag
- Musik
- kleine Köstlichkeiten zum Probieren

Vorbereitungstreffen: Do. 16. Febr. um 18 Uhr im Mittelraum im Gemeindehaus HN

Hjördis Wetzels und Kerstin Dithmars

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst
nach Hohen Neuendorf



05.02.23	Septuagesimae	10.30 Uhr		V. Dithmar
12.02.23	Sexagesimae	10.30 Uhr		V. Dithmar *
19.02.23	Estomihi	10.30 Uhr		K. Dithmar *
26.02.23	Invocavit	10.30 Uhr		V. Dithmar
03.03.23	Freitag	19.30 Uhr	Weltgebetstag in der Kirche	K. Dithmar H. Wetzel
05.03.23	Reminiscere	10.30 Uhr		V. Dithmar
12.03.23	Oculi	10.30 Uhr		V. Dithmar
19.03.23	Laetare	10.30 Uhr		V. Dithmar *
26.03.23	Judica	10.30 Uhr		V. Dithmar *

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst
nach Stolpe



12.02.23	Sexagesimae	09.00 Uhr		V. Dithmar
26.02.23	Invocavit	09.00 Uhr		V. Dithmar
12.03.23	Oculi	09.00 Uhr		V. Dithmar
26.03.23	Judica	09.00 Uhr		V. Dithmar

Die Gemeinde gratuliert ihren besonderen Jubilaren

97 Jahre: Erna Schaar

Februar

93 Jahre: Gisela Hilse

92 Jahre: Gisela Birlem

91 Jahre: Helga Stendel, Wilhelm Laurisch

90 Jahre: Eva Rademacher

87 Jahre: Inge Walter

86 Jahre: Ursula Birkner

84 Jahre: Ursula Gleffe, Harald Claus, Hans Alexy

83 Jahre: Helga Schmidt, Wolfgang Schulz,
Brigitte Siecksmeyer, Beate Liebmann, Brigitte Tham

82 Jahre: Waltraud Stendel, Dr. Hans-Gustav Gille,
Gerd Siecksmeyer

80 Jahre: Arno Buffy, Roswitha Albrecht

79 Jahre: Dieter Hennig

78 Jahre: Karin Hinz, Heidemarie Matern

77 Jahre: Sylvia Dienst

76 Jahre: Dietmar Klaus

75 Jahre: Wolfgang Jung, Gabriele Beyer, Karla Krause

70 Jahre: Karin Broszeit, Brigitte Heyll

65 Jahre: Ute Bienefeld, Sabine Grützmacher

97 Jahre: Manfred Schlenker,

März

93 Jahre: Susanne Kohlstock, Irmgard Werth

92 Jahre: Erika Müller, Hermann Trilus

89 Jahre: Dora Wiese, Horst Jahnke, Ruth Wagenhorst

87 Jahre: Karl Pannicke

86 Jahre: Irma Marquardt, Dorothea Marwitz

85 Jahre: Joachim Profft, Edeltraud Goering, Anneliese Wenk

84 Jahre: Ursula Popp, Wolfgang Kurth, Edith Herrmann

83 Jahre: Renate Kobel, Karin Klitzing, Ingrid Kurth, Gerda Schroeder

82 Jahre: Helga Biehl, Brigitte Thiel

81 Jahre: Dr. Karin Hüttl, Helga Müller, Egon Thiel

80 Jahre: Ilse Schaumkessel, Renate Schmidt, Monika Urban,
Marianne Simon, Karl Knop, Brigitte Jänecke, Helma Paegel

79 Jahre: Gerhard Beifus, Günter Umlauf

78 Jahre: Dr. Norbert Felsing, Renate Gerike, Helmut Maier,
Marita Lüdecke, Gesine Blomberg

77 Jahre: Brigitte Wittkamp, Rainer Krebs

75 Jahre: Brigitte Ylöstalo, Georg Walewski, Monika Walewski
Monika Willert

70 Jahre: Gunter Wolf

65 Jahre: Jürgen Strate, Rico Oetting, Monika Kühn, Heidi Binder
Sabine Kaiser

Personelle Veränderungen im GKR

Sabine Hohndorf, Sabine Lausatz und Ulrike Wartner haben im letzten Halbjahr ihren Rücktritt aus dem Gemeindegemeinderat (GKR) erklärt. Sie haben sich in verschiedenen Bereichen der Arbeit des GKR engagiert, beispielsweise für den Friedhof Stolpe, für die Familienarbeit oder dem Ausschuss Ehrenamt. Sigrun Ziegner hat ihren Rückzug aus dem Ausschuss Ehrenamt des GKR erklärt.

Wir bedauern diese Schritte der vier sehr. Wir bedanken uns herzlich für Ihre langjährigen sowie engagierten, ehrenamtlichen Leistungen in unserer Gemeinde.

Noch ein Hinweis: Trotz der personellen Änderungen ist der GKR weiterhin arbeits- und beschlussfähig, da zu ihm weiterhin elf Älteste gehören. Wir haben aber nun keine Ersatzältesten mehr.

Dr. Olaf Burghoff

KINDERGOTTESDIENST

wann: Sonntag, 12.02., 19.02., 19.03., 26.03., um
10.30 Uhr

wo: in der Kirche Hohen Neuendorf und im Gemeindesaal



Wir freuen uns über neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Team. Wer gerne mit Kindern die Bibel erkundet, singt, bastelt und spielt, melde sich bitte bei Pfrn. K. Dithmar, 03303-403942

Kita in der Kirche

„Psst....seid mal alle ganz still. Hört ihr das? Oben von der Empore ertönt eine Orgel.“

In diesem Jahr hieß es endlich wieder für die Kinder aus der Kita Zauberstein in Hohen Neuendorf, sich von den Klängen der Orgel, die Katrin Raufeisen spielte, in der Hohen Neuendorfer Kirche verzaubern zu lassen. 60 Kinder und 10 Erzieher und Eltern sangen Weihnachtslieder, wie «Fröhliche Weihnacht» und «Alle Jahre wieder» und stimmten sich so auf die Weihnachtszeit ein.

Britta Lehmann begleitete die Lieder mit ihrer Gitarre und Claudia Winkler las uns eine Weihnachtsgeschichte vor. Alle waren verzaubert von der beeindruckenden Atmosphäre. Wir bedanken uns recht herzlich bei Pfarrer Volker Dithmar für die willkommene Abwechslung zum Kitaalltag. Ein besonderer Dank

geht auch an Britta Lehmann und Katrin Raufeisen für die Organisation. Wir kommen gerne wieder.
Susan Lange



Adventsfahrt nach Güstrow

Ende November ging es mit dem vollen Bus und vielen Gemeindegliedern los. Wir hatten schönes kaltes Wetter und keinen Stau. Zunächst machten wir einen kleinen Stadtpaziergang und bewunderten den Marktplatz mit der riesigen Backsteinkirche St. Marien. In der gaststätte zur Post war das leckere Mittagessen schon vorbereitet. Weiter ging es zum Krippenmuseum (ehemals Heilig Geist Kirche von 1300). Krippen aus vielen Ländern der Erde sind dort ausgestellt. Bewundernswert war die Vielfalt – von winzig klein bis riesig groß. Auch die verschiedenen Materialien, wie Holz, Papier, Horn, Staniol, Ton, Metall und Stein erstaunten uns.

Danach liefen wir durch die Stadt zum Dom zu Güstrow. Wunder schön von außen und innen in Backsteingotik von 1335. Sehenswert waren der spätgotische Flügelaltar und der berühmte „Schwebende“ von Ernst Barlach.

Das Kaffeetrinken und Kuchenessen im Wiener Café stärkte und wärmte uns, und wir fuhrern sehr zufrieden im warmen Bus wieder nach Hohen Neuendorf zurück.

Ein großes Dankeschön an Elke Welsch-Lehmann und unseren Pfarrer Volker Dithmar!

Bärbel Paul



Viele Samariter – Gott sei Dank!

Der 28. September 2022 bleibt den Menschen in Hohen Neuendorf in Erinnerung: an dem Tag brennt das Amarita Seniorenheim. Und sie erinnern sich an das gute Ende. Alle Bewohner und alle Mitarbeiter konnten gerettet werden. Keiner wurde verletzt und erst recht keiner ist gestorben. Welch Glück. Welch Wunder. Und vor allem: welch Engagement!



Dies war für uns Anlass, am zweiten Advent einen Dankgottesdienst zu feiern. Wir haben alle eingeladen: die Bewohner, die Mitarbeiter, die Feuerwehr, die Notärzte

und die viele weitere Menschen, die in der ein oder anderen Form geholfen haben. Und viele sind unserer Einladung gefolgt, viele auch in ihren Uniformen der Feuerwehr, der Notfallärzte und -sanitäter, der Notfallseelsorger. All diese Menschen haben wie der barmherzige Samariter im Gleichnis von Jesu gehandelt. Nur so konnte dieses dramatische Ereignis so glimpflich bewältigt werden. Gott sei es gedankt.

Wir haben in Bildern und in Filmen an das Ereignis erinnert. Fünf Menschen haben stellvertretend für die Vielen aus ihrer Sicht das Ereignis geschildert: Herr Apelt (Bürgermeister), Frau Flohr (Heimleiterin), Herr Brühning (ein Bewohner), Herr Dr. Dr. Kleinke (Notarzt) und



Herr Abasi (Mitarbeiter im Anno 1900). Alle waren unmittelbar von dem Ereignis betroffen und konnten helfen.

Es zeigt sich, dass manch glückliche Umstände dazu beigetragen haben, dass alle gerettet werden konnten. Der Brand brach nachmittags aus, bei dem viele Mitarbeiter des Heims Dienst hatten. Viele von der freiwilligen Feuerwehr konnten zügig am Einsatzort sein. Busse des Schienenersatzverkehrs konnten als erste „Notunterkünfte“ genutzt werden. Aber vor allem war das große und besonnene Engagement der Menschen der entscheidende Faktor. Und dass die Einsatzkräfte gut aufeinander eingespielt sind. Zudem haben sich vier Altersheime spontan bereit erklärt, die über 100 Bewohner aufzunehmen. Auch dies ein großer Kraftakt!

Dies war und ist für uns Anlass, Gott zu danken!

Es gibt noch eine andere Parallele zum Gleichnis des barmherzigen Samariters: dieser konnte nach geleisteter Hilfe seinen Weg fortsetzen; der Überfallene aber musste weiter gepflegt und versorgt werden. So auch in Hohen Neuendorf. Für die Bewohner und für die Mitarbeiter wirkt das Ereignis nach. Sie müssen in anderen Heimen wohnen und arbeiten. Aber auch hier gibt es eine gute Nachricht: Das Heim wird wieder aufgebaut und die Arbeiten gehen zügig voran; auch wenn es noch dauert. Und so freuen wir uns auf das Einweihungsfest.

Wir hoffen, dass so ein Brand nicht noch einmal vorkommt. Und wenn? Dann sind wir zuversichtlich, dass sich wieder viele Menschen engagieren und die Einsatzkräfte gut vorbereitet sind. Gott sei Dank!

Bilder: Wiebke Wollek, MAZ

Text: Dr. Olaf Burghoff

FamilienCafé für jung und alt: Am Fr. 24.2. von 16 bis ca. 18 Uhr im Gemeindesaal Hohen Neuendorf. Beginn mit gemeinsamem Singen, dann gemütliches Kaffeetrinken, Kontakt: Sabine Hohndorf 015755521028.

Kirchenmusik in Hohen Neuendorf und Stolpe

Februar / März 2023

Einladung zum Mitmusizieren in den Chören

Posaunenchor Hohen Neuendorf (Leitung: Christian Ohly):

Probe donnerstags 19.00-20.15 Uhr;

Jungbläsergruppen: (individuell) donnerstags im Zeitraum 17.00 bis 19.00 Uhr

Kirchenchor Hohen Neuendorf (Leitung: Christian Ohly):

Probe dienstags 20.00-21.30 Uhr

Wir proben die Pastoralmesse von W.A. Mozart, außerdem proben wir für den Gottesdienst an Karfreitag.

Es gibt immer wieder Angebote mit Stimmbildung.

Kinderchöre (Leitung: Gudrun Heinsius):

Hohen Neuendorf (dienstags im Gemeindesaal):

15:45-16:30 Uhr Gruppe 1 für Kinder von ca. 6 bis 10 Jahre

16:30-17:15 Uhr Gruppe 2 für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

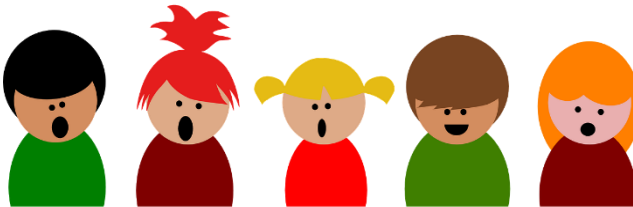
Borgsdorf: Dienstag 14.30-15.15 Uhr Gemeinderaum der Kirche Borgsdorf, Bahnhofstr. 32, 16556 Borgsdorf

Birkenwerder: Montag 15.30-16.15 Uhr,

Gemeindehaus Birkenwerder, Hauptstraße 52,

16547 Birkenwerder (Leitung: Eva Schulze (0151/55624414, kir-

chenmusik@kirche-birkenwerder.de)



Der Kinderchor freut sich über neue Sänger*innen!

Wir laden alle Kinder ab 6 Jahren, die Spaß am Singen haben, wieder zum Mitsingen ein.

Ihr erhaltet im Chor Stimmbildung, lernt Noten kennen und werdet sehen, wie viel Spaß das gemeinsame Singen bereitet. Die Mitwirkung im Chor ist kostenlos, wir erwarten regelmäßige Teilnahme an den Proben. Wir treffen uns – außer in den Ferien – jeden Dienstag im Gemeindesaal (Zeiten s.o.).

Weitere Informationen bei: Kirchenmusikerin Gudrun Heinsius

→ **In allen Chören sind NeueinsteigerInnen gerne willkommen**
Der Posaunenchor verfügt auch über Verleihinstrumente

Kontakt:

Kantor Christian Ohly, Tel. 03303 / 2974 202

Email: christian.ohly@gmx.net

Kantorin Gudrun Heinsius, Tel. 03303 / 50 91 071,

Email: g.heinsius@kirche-berlin-nordost.de

Beide Kirchenmusiker sind i.d.R. gut erreichbar in der Woche
 Dienstag bis Freitag vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

Chorgemeinschaft Stolpe:

mittwochs 16.00-17.30 Uhr Singfreudige sind herzlich willkommen,
 Kontakt: Gabriele Hanisch, Tel. 03303 / 40 32 40

Monatslied:

„**Vertraut den neuen Wegen**“ – vielen kennen dieses 1989 entstandene Lied von dem Thüringer Theologen Klaus-Peter Hertzsch (1930-2015). Das Lied wird bisher nach einer Melodie aus dem 16. Jahrhundert gesungen (EG 243: Lobt Gott getrost mit Singen). Der Komponist Manfred Schlenker kannte Hertzsch persönlich und war der Meinung, dass ein neues Lied auch eine neue Melodie braucht. Manfred Schlenker berichtet, dass er für den Landesjugendchor Thüringen, der gerade an der Bonhoeffer-Motette von Manfred Schlenker probte, eine Motette schreiben wollte, die eine Verbindung zwischen Bonhoeffer und Hertzsch herstellt. Beim Komponieren der Motette fiel ihm auf, dass er sich

dort an einer Melodie entlang arbeitete. Meist entsteht eine größeres Chorstück, z.B. eine Motette, aus einer Melodie. Diesmal war es umgekehrt: die Melodie entstand aus einer Motettenkomposition.

Im **Februar** wollen wir uns die schöne neue Melodie von Manfred Schlenker zu „Vertraut den neuen Wegen“ ersingen.

Wer sich die Melodie anhören möchte: auf www.kirchehohenneuendorf.de → MEHR → Musik in Corona-Zeiten ist der Link zu einer Darbietung des Landesjugendchores Thüringen mit diesem Lied.

Manfred Schlenker hat zum 50jährigen Bestehen des Posaunenchores Hohen Neuendorf dem Posaunenchor eine sechsteilige Bläser-Suite zu seiner Melodie von „Vertraut den neuen Wegen“ komponiert und gewidmet. Diese mittlerweile im Strube-Verlag gedruckte Bläser-Suite erklang erstmals im Festkonzert am 6. Januar 2023.

Für den **März** laden wir ein, das Bonhoeffer-Lied „**Menschen gehen zu Gott**“ (EG.E 2) in der Vertonung von Dieter Schnebel kennen zu lernen.

Abendmusiken 2023 in der Dorfkirche Stolpe in Planung

Das Jahresprogramm für die Abendmusiken 2023 ist in Planung und wird wieder zusammen mit den Nachbarmusikreihen in einem neuen Heft „Kirche und Kultur im Briesetal“ erscheinen. Die Abendmusiken beginnen Ende April/Anfang Mai. Wenn Sie rechtzeitig informiert werden möchten, melden Sie sich bei konzerterinnerung@dorfkirchestolpe.de mit dem Stichwort Anmeldung für unseren Erinnerungsdienst an.

Rückblick

Festkonzert 50 Jahre Posaunenchor Hohen Neuendorf



Am 6. Januar (Epihpaniastag) feierte der Posaunenchor zusammen mit dem Kirchenchor das 50jährige Bestehen des Posaunenchores in der noch weihnachtlich geschmückten Kirche. Einzelne BläserInnen wurden für 5, 10, 25 und sogar 50 und 60 Jahre Dienst im Posaunenchor durch Landesposaunenpfarrer Ulrich Schöntube geehrt.

Al:legro-Orgel unterwegs in Hohen Neuendorf

Der Kinderchor baut eine Orgel!

Ja, Sie haben richtig gelesen. Im Januar durfte der Kinderchor zusammen mit Kantor Christian Ohly und Kantorin Gudrun Heinsius eine Orgel aufbauen. Wie das geht?

Pfeifen und Tasten sortieren, Rahmen bauen und alles mit Balg und Windlade zusammenbauen. Und dann... Orgel spielen!

Es war tatsächlich fast so einfach wie es sich anhört. In einer Stunde setzen die Kinder alle Bauteile der Orgel zusammen und haben so eine Menge gelernt über die Technik der Orgel. Es handelt sich hierbei um einen Orgelbausatz von einer Orgel im Minia-

turformat, den wir uns über unsere Landeskirche ausleihen konnten. Und nicht nur der Kinderchor hat die Orgel aufgebaut. Die Orgel wanderte durch verschiedene Chöre und Gruppen und sogar in der Waldgrundschule wurde insgesamt 9 Mal aufgebaut.



Alle Fotos: privat

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen von A-Z

Abendmusiken: Dorfkirche Stolpe, Kontakt: Gudrun Heinsius, 03303-5091071

Basare: Osterbasar und Adventsbasar, in Hohen Neuendorf, Kontakt: Hjördis Wetzel; 03303-406009 und Carla Schulz, 03303-403111

Bastelkreis: Do., 09.02., 23.02., 09.03., 23.03., 16 Uhr, Gemeindsaal Hohen Neuendorf, Kontakt: Hjördis Wetzel, 03303-406009

Besuchsdienstkreis: So., nach Absprache, 11.45 Uhr, Gemeinderaum HN, Kontakt: Pf. Volker Dithmar, 03303-403942

Bibel-und Gesprächskreis: Do., 23.02., 30.03., 19.30 Uhr, Gemeinderaum Stolpe, Kontakt: Dr. Traugott Vogel, 03303-520844

Chorgemeinschaft: mittwochs 16 Uhr, Bürgerhaus Stolpe, Kontakt: Gabriele Hanisch, 03303-403240

Christenlehre / Kirche mit Kindern mittwochs (außer in den Ferien), im Gemeindeteil Hohen Neuendorf.

Klassen 1-3 von 15-16 Uhr

Zur Zeit vertreten durch: Heide Graetz

Eltern-Kind-Treff: mittwochs, 10-11.30 Uhr, Gemeindsaal HN, Kontakt: K. Ulrich, 0151 62769420.

Frauengruppe „Auftanken“: Fr., 17.02., 19.30 Uhr, März nach Absprache, Gemeindsaal, Pfrn. Kerstin Dithmar, 03303-403942

Gemeindeausflüge: evtl. Sommerfahrt, Adventsfahrt, Kontakt: Pf. Volker Dithmar, 03303-403942

Gemeindebeirat: nach Vereinbarung, Kontakt: Pfrn. K. Dithmar, 03303-403942

Gemeindekirchenrat: Mi., 08.02., 08.03., 19.30 Uhr, Kontakt: Ashley Schochow 03303-5409494 und Pf. Volker Dithmar, 03303-403942

Gemeindefeste: Sommerausflug

Gesprächskreis: Mi. 01.02., 01.03., 19.30 Uhr, Gemeindesaal Hohen Neuendorf, Kontakt: Pf. Volker Dithmar, 03303-403942

Gottesdienste: jeden Sonntag 10.30 Uhr, Kirche Hohen Neuendorf und 14-tägig sonntags 9.00 Uhr, Dorfkirche Stolpe, Kontakt: Pf. Volker und Pfrn. Kerstin Dithmar, 03303-403942

Gottesdienste für alle Generationen: noch in Planung, Kontakt: Pf. Volker Dithmar, 03303-403942

Junge Gemeinde: donnerstags 18.00-ca. 21.00 Uhr, Rosa-Luxemburg-Str. 4, dienstags, 18-20 Uhr, Hauptstr. 42, 16547 Birkenwerder, Kontakt: Konrad Opitz

Katholische Messe, jeden Samstag vor dem 3. Sonntag (17 Uhr) und jeden 4. Sonntag im Monat (9 Uhr) in der Kirche

Kinderchor: siehe Kirchenmusikveranstaltungen, Kontakt: Gudrun Heinsius, 03303-50 91 071

Kindergottesdienst: So., 12.02., 19.02., 19.03., 26.03., 10.30-ca. 11.30 Uhr, parallel zum Gottesdienst, Beginn in der Kirche, dann Gemeindesaal Hohen Neuendorf (entfällt in den Ferien), Kontakt: Pfrn. Kerstin Dithmar, 03303-403942

Kirchenchor: siehe Kirchenmusikveranstaltungen, Kontakt: Kantor Christian Ohly, 03303-297 42 02

Kochkurs „Bibel für Feinschmecker“: 14.02., März nach Absprache, Stolpe, 17.30-19.30 Uhr Kontakt: Pfrn. Kerstin Dithmar, 03303-403942

Konfirmandenunterricht:

Fr. 15.30-16.45 Uhr (1. Gr.)

Fr. 17.00-18.15 Uhr (2. Gr.)

Gemeindesaal Hohen Neuendorf, Kontakt: Pf. Volker Dithmar, 03303-403942

Konzerte in der Kirche Hohen Neuendorf:

siehe Kirchenmusikseite,

Kontakt: Kantor Christian Ohly, 03303-297 42 02

Kreativkurs, Nähen und Handarbeiten, mittwochs 9.30-12 Uhr, Anmeldungen: R. Gebhardt, 030 40109774

Lektorenkreis: Kontakt: Dr. Olaf Burghoff, 03303-409788

Literaturkreis: 22.02., 29.03., 19.30 Uhr Stolpe Gemeinderaum, Kontakt: Petra Mertens 03303-40 17 84.

Musikteam Proben nach Absprache, Kontakt: Sabine Hohndorf, 03303-216703

Mini-Club „Kirchenmäuse“, mo, do, fr, 9.00-13.00 Uhr, Gemeindesaal Hohen Neuendorf, Kontakt: Carla Frank, 03303-409338

Offene Kirche, Kontakt: Pfrn. K. Dithmar, 03303-403942

Partnerschaftstreffen mit Müllheim (Baden), Himmelfahrtswochenende 2023 in Hohen Neuendorf, Kontakt: Karin Schmohl, 03303-500035

Posaunenchor, siehe Kirchenmusikveranstaltungen, Kontakt: Kantor Christian Ohly 03303-297 42 02

Religionsunterricht: wird an allen staatlichen Schulen angeboten, Kontakt: Schulsekretariate

Senioren-gottesdienste

Amarita: nach Absprache, Kontakt: Pf. Dithmar

ASB: nach Absprache, Kontakt: Pf. Dithmar

Seniorenzentrum am Wasserturm: Di., 14.02., 14.03., 10 Uhr, Kontakt: Pf. Dithmar

Senioren-nachmittag: Di., 14.02., 14.03., 14.30 Uhr, Gemeindesaal Hohen Neuendorf, Kontakt: Pf. Volker Dithmar, 03303-403942

Seniorentanz: nach Absprache, Gemeindesaal Hohen Neuendorf, Kontakt: Christel Reifenstein, 03303-402635

Skat: mittwochs 14tägig, 15-17 Uhr, Gemeinderaum HN, Kontakt: Pf. Volker Dithmar, 03303-403942

Vormittagstreff: jeden 2 und 4. Donnerstag, 9 Uhr, Mittelraum des Gemeindehauses, Kontakt: B. Würger, 03303-402198

Wochenschlussandacht: 1. und 3. und 5. Freitag im Monat, 19 Uhr, Kirche HN, Kontakt: Dr. Olaf Burghoff, Pf. Dithmar

Herzliche Einladung zur Offenen Kirche

Unsere Kirche in Hohen Neuendorf ist für Sie zur Besichtigung, zu Stille und Gebet an den unten aufgeführten Tagen geöffnet. Zu diesen Zeiten sind Mitarbeitende vor Ort, die Ihnen Auskunft über das Kirchengebäude und seine Geschichte und über Angebote unseres Gemeindelebens erteilen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Im Februar/März Winterpause

Wir freuen uns jederzeit über neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen in unserem Team.

Bei Anfragen: Pfarrerin K. Dithmar: 403942'

Fürbitten

Bestattungen

Ursula Schlenker, 87 Jahre, Heinz Dreier, 84 Jahre, Karla Wetterling, Gisela Radünz, 95 Jahre



So erreichen Sie uns

Evangelische Kirchengemeinde Hohen Neuendorf / Stolpe
 16540 Hohen Neuendorf, Berliner Str. 40 (Kirche und Pfarrhaus),
 Homepage: www.kirchehohenneuendorf.de, www.dorfkirchestolpe.de

Gemeindebüro: Frau Seegers, Berliner Str. 40,
 16540 Hohen Neuendorf
 Öffnungszeiten : montags 10.00 - 12.00 Uhr
 Tel.: (03303) 50 40 75, Fax: 50 40 74

Vorsitz GKR Ashley Schochow
 Tel.: (03303) 5409494
 E-Mail: ashley.nikolas.schochow@gemeinsam.ekbo.de

Pfarrer Volker Dithmar, Berliner Str. 40
Pfarrerin Kerstin Dithmar
 E-Mail: kerstindithmar@gmx.de volkerdithmar@gmx.de
 Tel.: (03303) 40 39 42, Sprechstunde nach Vereinbarung

Kantor Christian Ohly
 Schwerpunkt: Orgel, Posaunen- Kirchenchöre
 Tel.: 03303 / 297 42 02 E-Mail: christian.ohly@gmx.net
 gut erreichbar Di-Fr 10-12 Uhr

Kantorin Gudrun Heinsius, Tel.:(03303) 50 91 071
 Schwerpunkt: Kinderchöre und Konzertreihen
 E-Mail: gudrun.heinsius@gmx.de

Gemeindepädagoge Konrad Opitz
k.opitz@kirche-berlin-nordost.de

Katechetenstelle wird neu besetzt

Einzahlungen für unsere Kirchengemeinde:

Berliner Sparkasse

IBAN DE14 1005 0000 4955 1928 10

BIC BELADEVB33XXX, Kontoinhaber: KKVA Mitte – Nord

Zweck: (bitte unbedingt angeben!)

Redaktion: Pfr. V. Dithmar (vd), Benjamin Dithmar (Titelbanner)

Redaktionschluss: 6.3.2023